

## Lehr- und Lernkonzepte der BNE: Fachübergreifendes und situiertes Lernen

### Verantwortlicher Experte:

Prof. Dr. Heinz Mandl, Ludwig-Maximilians-Universität München

**Termin:** 21.-23. Mai 2006

**Veranstaltungsort:** BUK, Bad Hersfeld

### Inhalte des Moduls:

Im Rahmen des Moduls sollen die Teilnehmer dazu befähigt werden, das Konzept des situierten Lernens sowie das Konzept des selbst organisierten Lernens als Multiplikatoren weiterzugeben. Für diese Aufgabe wird eine intensive und praxisnahe Erarbeitung der Konzepte durch die Teilnehmer mit Input und Unterstützung durch die Experten vorgenommen. Die Teilnehmer erarbeiten Fragestellungen in Bezug auf bisherige Erfahrungen mit dem Themenbereich. Die Ergebnisse werden gesammelt und aufgegriffen. Als zentrale Fragen sollen geklärt werden: Wie können situiertes Lernen und selbst organisiertes Lernen im Unterricht eingesetzt werden? Welche Methoden stehen den Teilnehmern zur Gestaltung eines solchen Unterrichts zur Verfügung? Es werden authentische Beispiele aus BNE-Projekten vorgestellt und analysiert.

### Lernziele des Moduls:

- Kenntnis der Konzepte und theoretischen Grundlagen des situierten Lernens
- Den Ansatz situierten Lernens verstehen und auf die Thematik der BNE übertragen können
- Ein situiertes Unterrichtskonzept erkennen, analysieren und optimieren können
- Eine sinnvolle Methodenauswahl für situierten Unterricht treffen können
- Kenntnis über Grundlagen der kollegialen Beratung
- Kompetenz zur Umsetzung des Gelernten in die eigene (Beratungs-)Praxis

## Projektmanagement in der BNE und Netzwerkbildung

### Verantwortliche Expertin:

Annette Dieckmann, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, Hanau

**Termin:** 11.-13. Juni 2006

**Veranstaltungsort:** BUK, Bad Hersfeld

### Inhalte des Moduls:

Die Teilnehmer lernen Grundlagen und Arbeitsinstrumente des Projektmanagements kennen und werden angeleitet, diese bei eigenen aktuellen Vorhaben anzuwenden. Sie werden dazu befähigt, die Instrumente des Projektmanagements auszuwählen, die für bestimmte Arbeitszusammenhänge relevant sind. Es werden Beispiele für strukturierte Projektarbeit an Schulen sowie für Kampagnenarbeit vermittelt. Zudem werden Beispiele vorhandener BNE-Netzwerke hinsichtlich ihrer Charakteristika, ihrer Prinzipien und ihres Nutzens analysiert. Die Initiierung neuer Netzwerke, der Aufbau von Arbeits-, Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen und das Herstellen von Win-Win-Situationen sind weitere Themenfelder. Im gesamten Modul setzen sich die Teilnehmer mit Fragen der Arbeitskultur und Prozessorientierung sowie dem Umgang mit Konflikten auseinander.

### Lernziele des Moduls:

- Prinzipien der Netzwerkarbeit kennen
- Regeln und Kultur vorhandener Netzwerke erkennen können
- Überblick über vorhandene BNE-Netzwerke haben
- Grundzüge des Projektmanagements und prozessorientierter Projektarbeit anwenden können
- Charakteristika von schulbezogenen Projekten verschiedener Kooperationsstrukturen kennen
- In Beratungssituationen Hilfestellung zu Projektplanung und Controlling geben können
- Projektarbeit durch Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit zur zielgerichteten Kampagnenarbeit erweitern können



- Zusatzangebot  
Teilqualifikation -

## Multiplikatorenprogramm

Qualifizierung von Multiplikatoren  
für Bildung für eine  
nachhaltige Entwicklung



### Herausgeber:

BLK-Programm Transfer-21  
Arnimallee 9  
14195 Berlin  
www.transfer-21.de  
E-Mail: sekretariat@transfer-21.de



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



FOR BILDUNGSPLANUNG UND FORSCHUNGSFÖRDERUNG

## Einführung

Mit der **Ausbildung von Multiplikatoren für Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)**, wird eine wichtige Grundlage für den bundesweiten Transfer und die Dissemination der Inhalte der BNE in die Regelpraxis gefördert. Das Multiplikatorenprogramm im BLK-Programm Transfer-21 gliedert sich in eine Vollqualifikation und eine Teilqualifikation. Im Rahmen der zweijährigen Vollqualifikation werden bereits ca. 90 Personen qualifiziert. Weiteren Interessenten wird die Möglichkeit der **Teilqualifikation** angeboten:

### Modulangebot der Teilqualifikation

- Einführung in die BNE
- Verankerung der BNE im Schulprogramm und Schulentwicklungsprozess
- Lehr- und Lernkonzepte der BNE:  
Fachübergreifendes und situiertes Lernen
- Projektmanagement in der BNE und Netzwerkbildung

Die Module können unabhängig von der Vollqualifikation **einzeln** belegt werden.  
Eine exemplarische Beschreibung der Module finden Sie auf den folgenden Seiten.

### Zusatzangebot Wahlmodule

Zudem wird Interessenten die Möglichkeit geboten, an den vier Wahlmodulen aus der Vollqualifikation teilzunehmen – dieses Angebot ist unter Vorbehalt zu verstehen, insoweit Kapazitäten vorhanden sind.

Folgende Wahlmodule werden angeboten:

- Syndrome globalen Wandels
- Nachhaltige Schülerfirmen
- BNE in der Ganztagschule
- Auditierung und Zertifizierung

Weitere Informationen zu den Wahlmodulen können Sie der Broschüre zum Multiplikatorenprogramm auf der Homepage [www.transfer-21.de](http://www.transfer-21.de) entnehmen.

## Einführung in die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

### Verantwortlicher Experte:

Prof. Dr. Gerhard de Haan, Freie Universität Berlin

**Termin:** 02.-04. April 2006

**Veranstaltungsort:** BUK, Bad Hersfeld

### Inhalte des Moduls:

Das Modul bietet eine Einführung in die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. In der ersten Einheit wird die Frage „Was ist Nachhaltigkeit?“ anhand der Schwerpunktthemen Gerechtigkeit, weak & strong sustainability sowie substantielle und instrumentelle Nachhaltigkeitsregeln geklärt. In der zweiten Einheit wird der aktuelle Stand der Konzeption „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ dargestellt und das Kompetenzkonzept im Kontext der internationalen Diskussion um Schlüsselkompetenzen und übergreifende Bildungsziele diskutiert. Es wird herausgearbeitet, was dies für die Schulentwicklung und das eigene Tätigkeitsfeld bedeutet. In der dritten Einheit setzen die Teilnehmer sich mit der Praxis der BNE u.a. hinsichtlich der Anforderungskriterien an Materialien und Projekte zur BNE auseinander. Abschließend werden Stärken und Schwächen in Bezug auf den allgemeinen Nachhaltigkeitsdiskurs und das Konzept der BNE beleuchtet.

### Lernziele des Moduls:

- Den aktuellen Stand der Kompetenzkonzeption BNE und der Qualitätsindikation im Überblick darstellen können
- Den Fachdiskurs zur Nachhaltigkeit präsentieren können
- Vorliegende Materialien und Konzepte der BNE auf Stärken und Schwächen hin bewerten können
- Wissen, wo die eigene Leistungsfähigkeit in Bezug auf die Vermittlung von BNE derzeit liegt

## Verankerung der BNE im Schulprogramm und Schulentwicklungsprozess

### Verantwortlicher Experte:

Prof. Dr. Franz Rauch, Universität Klagenfurt

**Termin:** 07.-09. Mai 2006

**Veranstaltungsort:** BUK, Bad Hersfeld

### Inhalte des Moduls:

- Konzepte Schulentwicklung, Schulprogramm, Evaluation, Qualitätsstandards
- Verankerung der BNE in Schulprogrammen: Beispiele und Vorgehensweisen
- Evaluation von schulischen Zielen und Schulentwicklungsprozessen

Dabei werden praktische Beispiele für die Verankerung von BNE in Schulprogrammen in die Arbeit mit einbezogen. Zudem wird an Fragestellungen der Teilnehmer zum Thema Evaluation gearbeitet.

### Lernziele des Moduls:

- Konzepte Schulentwicklung, Schulprogramm, Evaluation, Qualitätsstandards kennen und auf eigene Schul- und Beratungskontexte beziehen können
- Beispiele für die inhaltliche Verankerung von BNE in Schulprogrammen und Vorgehensweisen, die dazu geführt haben, kennen
- Gesichtspunkte für die Verankerung von BNE in Schulprogrammen in der Zusammenarbeit mit Schulen anwenden können
- Einige wesentliche Gesichtspunkte für die inhaltliche und prozessbezogene Gestaltung von Evaluationen kennen
- Schulen bei der Evaluation von schulischen Zielen und Schulentwicklungsprozessen beraten können

## Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen können Interessierte aus dem Kreis der Schulinspektoren, Schulentwicklungsberater, Fortbildungsberater, Fachberater, Lehrerausbildner (1., 2. und 3. Phase), Kooperationsberater und anderer Funktionsträger.

## Anmeldung bis zum 12. Dezember 2005 an:

Projektleitung Ihres Bundeslandes  
(Kontakt unter: [www.transfer-21.de](http://www.transfer-21.de))

## Teilnahmenachweis

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung des BLK-Programms Transfer-21.